

Kindergartenpost


Kindergartenjahr 2023/24

Ausgabe 1



Liebe Eltern!



13 Mädls und  20 Buben werden ab September wieder die Kindergartenräume bevölkern und sie zu ihrem eigenen Reich gestalten.

33 Kinder und jedes mit seiner eigenen Geschichte, die es schon mitbringt, die es prägt und zu einer oft schon starken Persönlichkeit macht.

Wir sind schon gespannt auf neue Freundschaften und Seilgemeinschaften, die sich bilden werden und sich im Lauf des Jahres immer wieder neugestalten. Die Kinder suchen sich den, den sie brauchen, der ihnen vertraut ist und seine Interessen teilt. Kinder, sind in der Beziehung ziemlich flexibel, wundert euch nicht, wenn die oder der beste Freund auf einmal einen anderen Namen hat.

Manche Kinder sind allerdings oft auf ein Kind fixiert, dann wird es schwierig, wenn es dann einmal nicht da ist. Aber im Lauf der Zeit nähern sich alle Kinder auf die eine oder andere Art an und finden andere zum Spielen.

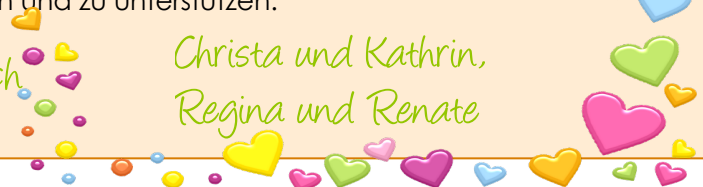


9 Kinder werden im letzten Kindergartenjahr sein, kaum vorstellbar, dass sie schon so groß geworden sind, denn wir begleiten die meisten schon seit sie 2,5 Jahre alt geworden sind. Sie fangen sich an zu verändern, bekommen schmalere Gesichter, strecken sich sehr in die Länge, ändern ihre Interessen und setzen sich oft sehr vehement für die eigenen Dinge ein. Gleichzeitig sind sie aber sehr sensibel und leicht zu erschüttern, das macht den Umgang mit ihnen oft nicht einfach, aber wir werden uns bemühen sie zu unterstützen und ihnen den Rücken zu stärken, damit sie zuversichtlich und mutig sich auf den Weg in die Schule machen .

Wir freuen uns auf jeden einzelnen von euch, sind aufgeregt und gespannt wie das neue Jahr seinen Anfang nimmt. Wir freuen uns die Kinder an unsere Hand zu nehmen und mit ihnen einen Teil ihres Lebensweges zu gehen und dabei euch zu begleiten und zu unterstützen.

Es freuen sich auf euch

*Christa und Kathrin,
Regina und Renate*





Diese Zeiten können in Anspruch genommen werden, wenn es für das Kind am Anfang leichter ist und ihr könnt euer Kind in den Anfangstagen gerne begleiten, müsst aber nicht.

Für die weiteren Tage können wir individuelle Lösungen schaffen, so wie es für das Kind richtig ist. Das gilt nicht nur für die erste Woche, sondern solange es nötig und sinnvoll ist.



Wir beginnen am Mittwoch, den 6.9. 2023 ein neues Kindergartenjahr.

Kinder brauchen manchmal Zeit, um sich an eine fremde und ungewohnte Umgebung zu gewöhnen. Deshalb bieten wir euch folgende Zeiten für die ersten Kindertage an:

Am 1. Tag könnt ihr einfach die Kinder den ganzen Vormittag begleiten.

Ab dem 2.Tag bieten wir für alle neuen Kinder verkürzte Öffnungszeiten an, damit die ersten Tage nicht zu lang sind.

Mittwoch: 8.00. bis 12.00

Donnerstag: ab 7.30 bis 10.30

Freitag: ab 7.30 bis 11.00

Unsere Kindergartenöffnungszeiten während der ersten Tage:

Mittwoch von 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag und Freitag 7.00 bis 12.30 Uhr

Öffnungszeiten ab 11.9.

Montag – bis Freitag von 7.00 bis 13.00 Uhr.

jeden Montag Nachmittag 13.30 bis 16.00 Uhr

Die Abholzeit beginnt um 12.00 Uhr, damit die Kinder nach unseren Aktionkreisen noch Zeit zum Spielen und Ausklingen haben.

BUSKINDER:

Der Bus fährt wieder ab der 2. Woche zu den gewohnten Zeiten.

Start vom Kindergarten zu Mittag ca.12.40 Uhr

Übergänge meistern:

Tipps für einen guten Start:

Freut euch mit eurem Kind auf eine aufregende Zeit und lasst es spüren, dass es für euch in Ordnung ist, wenn es gerne geht und alleine da bleibt und ihr auch alleine nach Hause geht.

Verabschiedet euch ohne die Frage zu stellen: „Ob es den wirklich da bleiben will?“ Sagt lieber: „Hab viel Spaß und ich hole dich dann wieder ab.“

Am Anfang ist es gut, wenn euer Kind früher als die anderen abgeholt wird, denn es braucht noch die Sicherheit, dass Mama oder Papa wirklich kommen.

Wenn ihr euer Kind während einer Zeit im Kindergarten begleitet: Haltet euch ein wenig im Hintergrund: Sagt ihm, dass es gerne spielen kann und ihr zuschaut, wie es Spaß hat, lasst es aber selbst entscheiden, was es tun möchte und ob es auf Kinder zugehen möchte.



Am Anfang schauen die Kinder mehr zu, als dass sie etwas zum Spielen auswählen, auch das ist wichtig. Das Kind braucht Zeit, um sich mit allem anzufreunden und sich umzusehen, drängt es nicht dazu, etwas zu tun.

Lasst uns viel Gelegenheit mit eurem Kind zu sprechen oder zu spielen, damit wir sein Vertrauen gewinnen können.

Scheut euch nicht Fragen zu stellen, denn nur gemeinsam können wir den Kindern einen guten Start in ein gutes Jahr bereiten.

Wir wünschen euch allen einen guten Start in den Kindergartenalltag.

Kindergartendinge

Für den laufenden Kindergartenbetrieb brauchen die Kinder: Hausschuhe, wenn ihr möchtet, denn die meisten Kinder laufen lieber in Socken

Wir haben warme Böden, ihr braucht also keine Sorge haben, dass sie sich verkühlen.

Wechselkleidung: T-Shirt, Hose, Unterwäsche und Socken.

Im **Turnsaal** gehen die Kinder alle barfuß, weil es für den Halt und die Füße am gesündesten ist.

Wir bitten darum den Kindern, auch für den Kigaalltag, sehr bequeme Kleidung anzuziehen, denn nicht nur Turnsaal oder Garten (je nach Wetter) gehören zu unseren täglichen Routinen, sondern, die Kinder sollten sich auch sonst möglichst frei bewegen können. Auch im Alltagsgeschehen sind enge Hosen oft ein Hindernis, denn fast alles veranstalten wir auf dem Boden und in Bewegung. Mit einengender Kleidung ist es meistens nicht so nett und oft auch anstrengender, auch wenn das eine oder andere Kleidungsstück besonders hübsch aussieht.

Für den Garten:

Matschhose und Gummistiefel und im Winter ein Paar Handschuhe.

Im Winter ist die gefütterte Matschhose oft besser als alle Schneehosen, da sie warm und wasserdicht ist.

Alle Kleidungsstücke, die im Kindergarten bleiben, bitte unbedingt beschriften.

Zur Aufbewahrung hängen an den Garderobenplätzen Taschen, die mit dem Foto des Kindes beschriftet sind.

Schriftliche Infos, Einladungen, Fundstücke, Zeichnungen oder Mitbringsel legen wir euch in die Boxen der Kinder, bitte immer wieder nachsehen und mitnehmen.



Unser Jausenangebot:

Wir bereiten mit den Kindern die Jause selbst zu und werden auch in diesem Jahr einige Kinderwünsche erfüllen, wundert euch also nicht, wenn sie am Mittag wenig Hunger haben, denn in der Gemeinschaft, lässt sich einfach gut essen. Wir legen Wert auf gesunde und regionale Lebensmittel und reduzieren so gut wie es geht den Zucker.

Einmal in der Woche bäckt Kathrin mit den Kindern das Brot und auf dieses selbst gebackene Brot, das kommt an allen Tagen auf den Tisch, bekommen die Kinder: Butter, Wurst, Käse, Marmelade oder Honig

In unserem Jausenangebot ist auch Joghurt enthalten, mit einer selbst gemachten Müslimischung können die Kinder das Joghurt verfeinern und zum Trinken gibt's Saft oder Wasser, im Winter warmen Kinderpunsch und immer einmal wieder Kakao.

Während des Vormittags können die Kinder auch immer am Obstteller naschen, hier orientieren wir uns an den Vorlieben der Kinder, aber ab und an, bieten wir auch etwas Neues zum Probieren und finden oft Feinschmecker dabei.

Für unsere Vorratskammer bitten wir euch um ein wenig Unterstützung:

1 Pkg Mehl – Dinkel, Weizen oder Roggenmehl
1 Flasche Verdünnungssaft: Himbeer oder Hollunder

1x Sonnenblumenkerne oder Kokosraspeln oder Nüsse (keine Erdnüsse).

Für die Kinder, die noch nicht sauber sind: Feuchttücher,
Windeln haben wir noch genug im Kindergarten und möchten erst unseren Vorrat aufbrauchen.
Da viele Kinder bald gerne unsere Kinderklos benutzen, bleibt immer einiges übrig.



Unser Jahresprojekt:

Für Hund und Katz ist auch noch Platz

Ein Thema nach einem gleichnamigen Bilderbuch, das gleich eines der ersten Projekte im Kiga sein wird.

Eine bunte Mischung zwischen Natur und Umwelt, aber auch einem Miteinander, Zusammenhalt und Gemeinschaft.

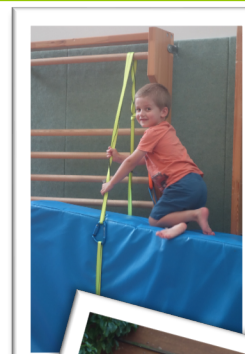
Nicht zu vergessen mit einer großen Portion Fantasie und Aktion und auch für Hexen ist es manchmal gefährlich.

Das Interesse an der Natur ist allen Kindern gegeben, aber im letzten Jahr war es einfach besonders groß und das hat uns dazu animiert, genau das zu unserem Jahresprojekt zu machen.

Quer durch die Jahreszeiten, alle mit ihren Schönheiten und mit ihrem eigenen Charakter.

Tiere und Pflanzen beim Namen nennen, Naturereignisse durchschaubar machen und besonders den Umweltgedanken in den Kinder festigen und eventuell erwecken.

Für vieles ist Platz auf dem Hexenbesen und wir sind sicher, dass für jedes Kind etwas dabei ist, das es fasziniert und zu einem Lernereignis macht.



Unser Bewegungsprojekt geht in die nächste Runde, auch in diesem Jahr wird uns ein Bewegungskoch begleiten und mit den Kindern einmal in der Woche eine Turnstunde veranstalten.

Wir wissen, dass es den Kindern viel Spaß macht und das Turnen mit Ruth war eine willkommene Abwechslung im Kigaalltag.

Meine, mittlerweile recht guten, Erfahrungen im Kinderyoga werden ebenso ihren Platz finden und den Kindern, auf eine andere Art und Weise helfen ihren Körper kennen zu lernen und gezielt einzusetzen und gegebenenfalls auch etwas zur Ruhe zu kommen.

Genauso Platz haben das ganze Jahr über viele recht freie Bewegungsstunden im Turnsaal, sodass jeder das üben kann und darf, was er gerade braucht.

Unsere Gruppen:

Den größten Teil des Tages steht der Kindergarten den Kinder zur zur Verfügung. Sie können selbst entscheiden, was, wo und mit wem sie spielen.

Es gibt Rollenspielräume, Baubereiche, ein Atelier, die Küche, das Wasserspielbecken, den Turnsaal und immer wieder neue Lerneckeln in den Gängen. In den Spielzeiten ist auch unsere Zeit für Projekte: Themen entstehen dafür aus den Interessensgebieten der Kinder, aber auch durch Anregungen von unserer Seite.

Für die Schulkinder wird ein gemeinsames, altersspezifisches Projekt entstehen, das wir gemeinsam begleiten werden und in dem sie alles erfahren und begreifen können, das sie für den Schulalltag brauchen.

Es gibt aber auch 2 Stammgruppen:

Diese kleinen Gemeinschaften sind unsere Ruckzugsräume, um Geschichten zu erzählen, Musik zu machen, Projekte zu starten und Feste und Geburtstag vorzubereiten und zu feiern.

Die Glücksfrösche
DIE ANCKELKÖNIG

Die Schlaufüchse:

Eberharter Christian
Fankhauser Josef
Fankhauser Maximilian
Fuchs Noah
Isabella Stuffer
Schiestl Alois
Hauser Luisa

Unser Flohzirkus:

Eberharter David
Garber Mara
Rahm Marie
Wildauer Flora
Eberharter Simon
Gruber Linda
Hotter Lena

Die Minis:

Fankhauser Felix
Emilia Ungerank
Eberharter Marie



Regenbogenkinder

Die Schlaufüchse:

Fankhauser Paul
Gredler Johannes

Unser Flohzirkus:

Heim Leo
Taxacher Andreas
Hauser Fabio
Sporer Daniel
Margreiter Benjamin
Spitaler Annalena
Obetzhofer Anton

Die Minis:

Eberharter Miriam
Sporer Simon
Sporer Hannes
Hotter Marie
Röck Michaela
Daum Levi
Baur Manuel



Allgemeine Informationen:

Kosten, die im Lauf des Jahres anfallen.

Der Kigabeitrag wird halbjährlich abgerechnet, ihr bekommt dafür eine Rechnung von der Gemeinde. Die monatlichen Kosten belaufen sich pro Kind auf monatlich 30 Euro.

Kinder im vorletzten und letzten Kigajahr bezahlen keinen Kindergartenbeitrag.

Unsere Jause:

Unser Jausenbeitrag beträgt 1,30 Euro pro Tag und wird am Ende des Monats mit euch abgerechnet.



Wir sind erreichbar:

In der Zeit von 7.00 Uhr bis 8.30 Uhr und dann wieder ab 12.00 Uhr.

**KINDERGARTEN ZELLBERG
ZELLBERGEBEN 22
6277 ZELLBERG**

TELEFON: 05282 2300-14

MOBILE: 0676 7249699

**Internet: zellberger-
zwerghaus.at**

Wenn ihr uns nicht erreicht, schreibt uns bitte einfach eine Nachricht und wir rufen zurück.

Vielen Dank ☺

Geburtstag feiern:

Wir feiern jeden Geburtstag mit unseren Kindern, denn nichts ist wichtiger für die Kinder als den eigenen Geburtstag zu feiern und einfach einmal einen ganzen Vormittag der König zu sein.

Dafür dürfen sie sich wünschen, was zur Jause gemacht wird - von Kuchen bis Pizza war bisher alles dabei.

Zur Feier im Kiga bitten wir euch um Eier und Getränke
alles andere haben wir auf Vorrat im Haus. Vielen Dank dafür

*Bitte in diesem Jahr ein Babyfoto mitbringen zum Geburtstag,
damit wir sehen können wie groß sie schon geworden sind.
Das Foto kommt dann zum Geburtstagsblatt in die Schatzbuchmappe.*

**Infos an euch aus dem Kindergarten:**

Wichtige Informationen, die alle Kinder betreffen, bekommt ihr von uns als PDF Datei oder Nachricht über unsere Telefon – Gruppe, weil es so am schnellsten und unkompliziertesten geht und Ressourcen spart.

Einladungen bekommt ihr 2x einmal digital und einmal schriftlich, nur zur Sicherheit, denn so manche ist einfach verloren gegangen oder gut versteckt worden.

Infos von euch an uns:

Auch ihr könnt uns einfach nur schreiben, jeder von euch hat auch unsere eigene Telefonnummer, so könnt ihr persönliches einfach an mich oder Regina schreiben und nicht in die Gruppe.

Bitte informiert uns im Krankheitsfall, besonders wenn es ansteckend ist wie: Angina, Bronchitis, Durchfall, Läuse oder ähnliches, damit wir Bescheid wissen und gegebenenfalls die Information weitergeben könnten, natürlich unter Berücksichtigung des Datenschutzes.

Entwicklungsgespräche:

Manchmal machen uns und euch Kinder Sorgen. Sie entwickeln sich nicht im normalen Tempo, haben Schwierigkeiten oder auch nur die Frage – mein Kind kommt in die Schule, wie geht es ihm dabei?

Zu all diesen und anderen Themen bieten wir euch Entwicklungsgespräche an. Wenn ihr dies nutzen wollt, dann sagt uns einfach Bescheid, gebt uns ein paar Tage Zeit, damit wir uns gut mit den jeweiligen Fragen auseinandersetzen können.

Gemeinsam vereinbaren wir dann einen Termin und setzen uns zusammen und reden miteinander.

Das Kindergartenpflichtjahr

Kinder im letzten Kindergartenjahr sind im Kindergartenpflichtjahr, laut der gesetzlichen Vorlage müssen sie mindestens 20 Stunden in der Woche im Kindergarten verbringen.

Unser Ziel in diesem besonderen Jahr ist es die Kinder noch selbstständiger zu machen, ihre Freude am Lernen zu fördern und ihnen Material anzubieten, auf das die Schule aufbauen kann. Grundkenntnisse in math. logischen Bereich, das heißt: zählen und ordnen, Zahlenbilder erkennen, Mengen erkennen, Größenunterschiede u.va.

Förderung der Feinmotorik im Hinblick auf das Schreiben: Schwungübungen mit verschiedenen Materialien, Grundformen der Buchstaben

Sprache – erzählen, Theater spielen, miteinander sprechen, Anlaute und Silben klatschen und vieles andere mehr.

Im Vordergrund steht aber der Spaß und die Freude, an den vielen neuen Sachen, die im letzten Kindergartenjahr auf die Kinder warten. Sie beobachten ja auch schon im Jahr vorher, was mit den Großen gemacht wird und freuen sich immer schon darauf, wenn wir dann endlich starten.

Gerade im letzten Jahr sind alle Vorerfahrungen, die Kinder im Kindergarten und Zuhause machen können und dürfen wichtig. Sie konnten in Ruhe spielen, alles ausprobieren, vieles lernen und sich aneignen. Jetzt haben sie Zeit, sich auch einmal an den Tisch zu setzen und Aufgaben erledigen, sind mutig genug neue Herausforderungen zu meistern und möchten das auch.

Dabei schwanken sie hin und her zwischen Vorfremde und Angst. Das 6. Jahr ist nicht nur im Kindergarten ein besonderes, sondern auch in der Entwicklung. Die Kinder verändern sich nicht nur äußerlich, sie ändern ihre Sichtweisen und ihre Fragen. Manchmal sind sie anstrengender und kritischer auch uns gegenüber, stellen vieles in Frage und erwarten sich präzise Antworten. Gleichzeitig sind sie aber auch wieder klein, möchten mehr kuscheln, allerdings darf es keiner sehen, entwickeln Ängste, die sie vorher nicht hatten und auch oft surreal sind. „Wackeln die Zähne, wackelt die Seele“, sagt ein Spruch und diese Seele will behütet bleiben.

Wir versuchen für unsere Großen jedes Jahr viel Spannendes bereit zu halten, ganz viel über die Bewegung zu erarbeiten, mit viel Spaß und viel Motivation zur Eigenständigkeit.

Wir freuen uns darauf, dieses spannende Jahr mit den Kindern zu gehen und am Ende Stück für Stück Abschied zu nehmen und ihnen hoffentlich, ein paar bunte Federn in ihre Flügel zu stecken.



Einladung

Elternabend

am Dienstag, den 5.9.2022

um 19.30 Uhr

im Kindergarten

Themen:
Unsere Schatzbücher

Informationen zum Kindergartenalltag und unser neues Jahresprojekt
Aber auch eure Anliegen sollen nicht zu kurz kommen.

Wir freuen uns auf euch und auf den Start ins neue Kindergartenjahr.





LIEBE ELTERN, LIEBE KINDER!

Ich wünsche euch jetzt noch eine feine Ferienzeit und freue mich auf euch, die Kinder, mein Team und einen schönen und fröhlichen Kindergartenalltag.

Ein lieber Gruß an euch und eure Familien